

Hochberger Bote.

Tagblatt und Verkündigungsblatt für die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

Verlag: Emmendingen, Unterhaltungsbibliothek, n. Fränkische Mittelungen für Handel und Gewerbe, Haus- und Landwirtschaft. Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis: 10 Pf. pro Quartal, 30 Pf. pro Halbjahr, 1 Mark pro Jahr. Bezugspreis mit allen Beilagen beträgt frei ins Haus gebracht vierteljährlich nur 1 Mark 50 Pf. — Anzeigen: die einpaltige Spaltenbreite oder deren Raum 10 Pf., an bedruckter Stelle 20 Pf.

Bestellungen

auf den „Hochberger Boten“ für den Monat Juni werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, unseren Agenten und Trägern sowie in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Der Berliner Professor Birchow

gehört zu denjenigen, welche eine Friedenskonferenz nicht als ein ausfichtloses Unternehmen halten. Ueber die Broschüre des Delegirten v. Stengel, der sich abfällig über die Konferenz ausdrückt, sagte Birchow zu einem Internomier: Da lese ich soeben eine Broschüre des bayerischen Professors v. Stengel, eines der deutschen Vertreter auf der Konferenz in Haag, in welcher dieser ehrenwerthe Rechtslehrer, nachdem er sich mit wenig oder mehr Geist über den Abrüstungsvorschlag lustig gemacht hat, den Krieg, wenn auch nicht gerade als eine göttliche Einrichtung, preist — wie Josef de Maistre und Wolke gethan —, so doch wenigstens als einen Zustand erklärt, der in alle Ewigkeit fortbauern werde, und der im übrigen alle diejenigen als Feinde und Utopisten belächelt, welche den Krieg als in Zukunft vermeidlich betrachten. Ich habe übrigens nicht die Ehre, Herrn Stengel persönlich zu kennen, glaube auch nicht, daß er bei der Abfassung seiner Schrift fremden Eingebungen gefolgt sei. Mich erinnert nur seine Broschüre ganz im allgemeinen an eine Broschüre, die etwa um das Jahr 1840 der Hallenser Professor Leo über denselben Gegenstand abgefaßt hat. Nach der Lehre dieses ausgezeichneten Mannes rollt nämlich in den Adern der Menschheit ein durchaus verdorbenes Blut; und dieses Blut kann nur durch häufige und ungeheure Abflüsse gereinigt werden. Solche Abflüsse bedeuten für die Menschheit die Kriege; sie sind also wohlthätige Einrichtungen. Kriege haben stets für die siegende Nation eine gewaltige Wiederverjüngung zur Folge. Nach Leo's Theorie ist es also gewissermaßen eine Pflicht, zu töten, zu massakriren, so viel wie möglich zu vernichten. Ich hoffe im übrigen, daß ich nicht nötig habe, hinzuzufügen, daß diese außerordentliche Auffassung von der Bestimmung der Nationen, der Völker und von dem Wesen der Menschheit von der geistigen Selbstliebe dieses Autors Zeugniß ablegt.

Die Nacht der Liebe.

Roman von Theodor Forster. 45

„Sufame,“ sagte sie, sich an die eintretende Dienerin wendend, „wissen Sie nicht, ob Herr Whitton noch auf seinem Zimmer ist?“

„Herr Whitton ist schon seit drei Stunden ausgegangen, gnädige Frau.“

„Wie sonderbar,“ denkt Isabella, und ihre Unruhe steigt noch mehr. „Es sieht Sigurd so unwahrscheinlich nur gekommen sein?“

Doch das Rätsel sollte nicht so bald gelöst werden. Fest lag mit Ottilie, er schon und selbstbewußt wie immer, sie still, bleich und ängstlich. Baby Payron allein begleitete das junge Paar nach St. Cloud.

„Ich wollte, Du kämst mit!“ flüsterte Ottilie zu Isabella gewandt.

„Heute nicht, mein Lieb! Ich kann Großmama nicht allein lassen.“

Sie gehen, und Isabella atmet erleichtert auf. Sigurd wird bald kommen, und sie werden einen herrlichen, und genußreichen Tag mit einander verbringen.

Sie giebt sich in Herrn Whittons Gemächer, nimmt ein Lieblingsbuch zur Hand und versucht zu lesen. Doch sie vermag ihre Aufmerksamkeit nicht auf den Inhalt des interessantesten Wertes zu richten; sie lehnt das neue Haupt an die Wand und schließt die Augen. Die Thür wird leise geöffnet und Sufame tritt ein.

„Fräulein Isabella! Es ist eine Dame in dem Salon, welche Sie zu sprechen wünscht.“

„Eine Dame? Ist denn Herr Sigurd noch nicht zurückgekehrt? Er muß doch auf seinem Zimmer sein.“

„Nein, Fräulein, er kam noch nicht. Die Dame wartet im Salon.“

„Wer ist sie? Wo ist ihre Karte?“

„Sie wollte keinen Namen nennen. Sie sagte nur, daß sie Fräulein Burvenich sofort in wichtigen Angelegenheiten zu sprechen habe.“

Der Parole „Krieg bis aufs Messer“

wird im Haag eine andere entgegengesetzt, sie lautet: „Abrüstung bis auf die Brotpfanne.“ Das Brotpapier nämlich, das die Friedens-Delegierten im Hotel den Dänen Doelen im Haag vorfinden, zeigt einen kriegerisch ausgestatteten Briefkopf mit Kanonen, Gewehren, Granaten, Säbeln usw. Jedoch all diese Wortschmucke sind unschuldig gemacht. Am Bajonett von einem der Gewehre sitzt eine Spinne und zieht ihre Fäden, der Säbel liegt zerbrochen am Boden, die Kanone ist unbrauchbar gemacht, und auf deren Mündung sitzt eine Taube mit einem Olivenzweig im Schnabel!

Wichtigen Angelegenheiten

denkt Fräulein Burvenich, die Augenbrauen zusammenziehend.

„Sollte es Sigurd betreffen?“

„Ich werde sofort hinankommen, Sufame!“

In dem großen Salon sitzt eine elegant und überreich gekleidete Dame, ihr Antlitz ist dicht verschleiert und von der Thür abgewandt.

„Sie wünschen mich zu sprechen, Madame?“ sprach Isabella Burvenich, auf die Fremde zutretend.

Die Dame wandte sich ihr zu. „Fräulein Burvenich?“ spricht sie fragend.

Isabella neigt bejahend das Haupt. „Sie haben wichtige Angelegenheiten?“ Isabella vollendet den Satz nicht, denn die Dame hebt den Schleier empor, und die beiden Frauen blicken sich voll ins Auge. Isabella sieht in ein wunderbar schönes Antlitz, welches ihr bekannt erscheint, obwohl sie im Augenblick nicht weiß, wo ihr diese Züge schon begegnet sind.

Nur einen Augenblick jedoch, dann tritt sie einen Schritt zurück.

„Madame Elina!“ wiederholt die Tänzerin, sich verneigend. „Sie werden jetzt begreifen, weshalb ich meinen Namen nicht nennen wollte; hätte ich es gethan, so würden Sie mich sicher nicht empfangen haben.“

Fräulein Burvenich hatte sich inzwischen von der momentanen Ueberraschung erholt und sagt mit ruhiger Höflichkeit: „Sie irren. Ich würde Sie dennoch empfangen haben. Was verschafft mir die Ehre?“

„Ich beabsichtige nicht, Sie lange aufzuhalten. Darf ich fragen, ob Herr Whitton heute schon gesehen haben?“

Isabellas Herz pocht mächtig. Dieser Mensch steht also doch mit Sigurd in Zusammenhang; sie erbleicht, entgegen aber mit ruhiger Fassung: „Darf ich fragen, in welcher Weise Sie das interessieren kann?“

„Viel mehr, als Sie denken. Sie sollen es sogleich vernommen. Ich weiß, daß Sie ihn heute noch nicht gesehen haben.“

Sibirien

das Land namenloser Greuel, die Aufnahmestätte russischer Verbrecher und das große verschwiegene Grab der Opfer der verlorrenen russischen Zukunft, soll seiner Bestimmung entgegen werden. Der Zar berief eine Konferenz, welche über die Aufhebung der Deportation nach Sibirien beraten soll. Land und Leute sollen durch europäische Kultur gehoben und nicht durch die Deportirten geschädigt werden. So will es der Zar. Wenn es geschieht, es wäre ein Segenswerk. Was die nach Sibirien Verbannung erdulden, berichtet das bekannte Werk des Amerikaners Kennan: „Sibirien“. Kennan hat sich von den Russen, die auf eine literarische Lohndredel gefaßt waren, in allen Gefängnissen Sibiriens herumführen lassen, auch einen Gefangenentransport von Moskau bis nach Tobolsk begleitet, und zum Entsetzen der Russen seine Beobachtungen unerschüttert drucken lassen. Sie sind fürchtbar.

Mundschau

* Der frühere Zentrumsabg. Dr. Paul Majunke ist in Glogau, 57 Jahre alt, gestorben. Er war ein geborener Schlesier. 1867 wurde er zum Priester geweiht. Während des vatikanischen Konzils leitete er die Redaktion der „Köln. Volksztg.“ und von 1871/78 die der „Germania“ in Berlin. 1884 legte er seine Mandate als Abg. im Reichstag und im preuß. Landtag nieder und wurde Pfarrer in Hochlich bei Glogau. Er veröffentlichte auch Broschüren und Bücher. Das unbeschämteste Aufsehen machten seine Schmähschriften über „Luthers Lebensende“, motivirte er ohne jede geschichtliche Grundlage vom Selbstmord des Reformators jabelte.

* Ueber die Nothwendigkeit der Frauenarbeit in der Fabrik sprach Ministerialdirektor Thiel-Berlin auf der 8. Konferenz der Centralstelle der Arbeiterwohlfahrtsvereine in Stuttgart. Er führte aus, daß die Frauen in der Fabrik arbeiten müßten, denn wenn sie zu Hause arbeiten würden, so würden sie die Preise drücken. Außerdem genüge die Anzahl der männlichen Arbeiter den Anforderungen nicht, weder in landwirtschaftlicher noch in industrieller Beziehung.

* Ausland ist nicht nur in der Kultur zurück, auch in der Zeitrechnung. Wenn wir den 13. Mai schreiben, hat es erst den 1. Mai. Jetzt ist eine Konferenz von russischen Gelehrten nach Petersburg berufen worden, die seit des russischen (russischen) den gregorianischen Kalender (den des Westens) einführen soll. Von allen Konferenzen ist diese Konferenz vielleicht diejenige, die ihr Ziel am sichersten erreichen wird.

Für die Küche!

Dr. Detters Backpulver, Dr. Detters Vanille-Zucker, Dr. Detters Pudding-Pulver à 10 Pfa. Millionenfach bewährte Rezepte gratis von 25 Pf. E. Schindler, am Marktplat.

Wohnung

mit 5-6 Zimmern nebst Zubehör per 1. August gesucht. Von wem? sagt die Geschäftsst. d. Bl.

Zwei Bettstätten

und ein Nachtlisch (Nußbaum) billig abzugeben bei Florentin, Gfstr. 13.

Zu verkaufen

Eine noch in gutem Zustande befindliche Dreschmaschine ist wegen Anschaffung einer größeren um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsst. d. Bl.

Entlaufen

in der Gegend von Segau Foxterrier-Hündin, weiß, mit schwarz-gelbem Kopf und Halsband mit Schloß u. eingetragtem Namen. Gegen gute Belohnung abzugeben Freiburg i. Br., Thurnstraße 72.

„Jugend“

Die neuesten Hefte der „Jugend“ sind stets vorrätzig in der Buchhandlung der Druck- & Verlags-Gesellschaft vorm. Döller. Preis jedes reich illustrierten Heftes nur 30 Pfg.

Besorgte Eltern,

welche ihre Kinder lieben, werden sie die Entwicklungsperiode nicht mit Blutarthritiden betreten lassen, ihnen rechtzeitig Hülfe schaffen, unheilbaren Krankheiten, lebenslänglichem Siechtum vorbeugen und achten auf: Bleiche Gesichtsfarbe, Muskelschwäche, körperliche und geistige Ermüdung, Abmagerung, nachlässige Körperhaltung, Gang zum Träumen, Neigung zum Schlafen ohne nachfolgende Erquickung, Herzklappen, Kurzatmigkeit mit Schwindel und Krampfanfällen, geförderte Verdauung, Appetitlosigkeit. Wegen Blutarthritiden gibt es ein unübertroffenes Heilmittel mit Schwefel, Aergliche Stahlbrunnen, Emma-Heilquelle. Es ist von leistungsfähiger Verdaulichkeit, bei Kindern vom 4. oder 5. Jahre an verwendbar und wird gern von ihnen genommen. Versandt direkt von der Quelle in stets frischer Füllung. Aergliche Gebrauchsanweisung und Preisbeleg wird jeder Sendung beigegeben. Prospekt durch die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard a. Rh.

Gebr. Stollwerck

27 Hofdiplome
63 Preismedaillen.

Chocolade-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

Export nach allen Erdtheilen.

Köln - Berlin - Wien - Breslau
München - Amsterdam - Brüssel - London
Pressburg - New-York - Chicago.

Bercherbräu

Von heute an bringe ich ein prima helles zum Ausichant. Gleichzeitig wird dasselbe in Flaschen und in kleinen Fäßchen von 10 Liter an abgegeben. Bestellungen werden im Gasthaus zum Dreikönig, wie auch beim Bierfahrer entgegengenommen.

Karl Ramsperger.

Kupfervitriol, kristallisiert und gemahlen.

Schwefel, feinst gemahlen, Qualität empfohlen

von Geh. Hofr. Prof. Reßler.

Braun-Kreosot zum Imprägnieren von

Rebpfählen, sowie künstliche Dünger empfiehlt unter vollster Gehaltsgarantie

Chemische Fabrik Emmendingen

O. Tillmann.

Landwirtschaftliche Vereine erhalten Vorzugspreise.

Zu verkaufen

1 hochfeines Büffet,
1 Sekretär,
1 Waschkommode mit Marmorauflage,
1 Nachtlisch,
1 Salontisch und
6 Stimmstühle

wegen Platzmangel.

Elzstraße 100.

Ein Bauplatz

in günstiger Lage zu verkaufen durch Florentin, Gfstraße 13.

Wohnung zu vermieten.

In einer vor einem Jahr neu erbauten Villa ist der II. Stock mit 5 großen Zimmern und freundlicher Küche, Veranda mit prachtvoller Aussicht ins Gebirge, elektrisches Licht, Wasserleitung, Wob-einrichtung, Waschkabine und Keller, Holz- und Kohlenremise nebst Speicher per sofort oder später zu vermieten. Auf Verlangen können zwei weitere Zimmer abgegeben werden. Näheres bei

Urban Bäuerle in Achern.

Freiburg i. B., Kaiserstr. 95-97.

Restaurant z. Fahnenberg

Pfingststädter Bierhalle.

Spezialität:
Keine Markgräfers, Thringers, Blankenhornbergers, Glotterthäler, Durbacher u. Ortenauer-Weine.

Vorzüglichen Mittagstisch in u. außer Abonnement.
Warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Zweiter Stock eleganter Billard- u. Speisesaal.
Separates Zimmer für Gesellschaften.

Norbort Müller, Besitzer.

Von jetzt ab, jeweils Freitag auf dem Markte

Blatt-Stiele

des verfeinerten

Viktoria-Rhabarbers.

Dieselben ergeben, auf einfachste Weise zubereitet, das schmackhafteste

Frühjahrs-Compot.

Diese Sorte übertrifft alle bis jetzt im Handel sich befindlichen Sorten an Zartheit und Größe der Blattstiele. Rezept wird beigegeben.

„Urania“

Altien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden.

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste Prämien, ohne jede Nachschuß-Verbindlichkeit:

1. Kranken-Versicherungen,
2. Einzel-Unfall-Versicherungen mit und ohne Prämien-Rückgewähr gegen Unfälle in und außer Beruf und auf Reisen (Unfälle bei Vertheiligung oder Rettung von Personen und Eigentum, bei Ausübung des freiwilligen Feuerwehrendienstes, bedingungslos ohne Extraprämie),
3. Lebens-Versicherungen auf bestimmte und unbestimmte Zeit mit und ohne Altersvorsorge (Bonifikation) mit und ohne Ausbehnung auf Invalidität, sowie Aussteuer-Versicherungen, mit und ohne Prämien-Rückgewähr,
4. Gattungs-Versicherungen für industrielle und gewerbliche Unternehmungen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Haus- und Grundbesitzer, Apotheker, Metzger und andere Personen der Gesundheitspflege, Jäger, Schützen, Radfahrer, Besitzer von Fuhrwerk, Pferden, Hunden, usw.

Nähere Auskunft ertheilt die Direktion in Dresden, Eichenplatz Nr. 4.



Stroh-Hüte

in den modernsten Formen u. Farben in jeder Preislage bei

G. H. Held, Friedrichstr. 7, Freiburg i. B.

Gebraunter Kaffee

feinschmeckende kräftige Mischung 1/2 Kilo 2 Mk. 1. — ab bei 2 1/2 Kilo „ „ — 95. — Stuttgart empfiehlt als besonders brackenswerth

Alfred Böhm, Stuttgart.

Aus Nah und Fern.

Emmendingen, 25. Mai. Gestern fand dahier die (alle 3 Jahre abgehaltene) evang. Pfarrsynode der Diocese Emmendingen unter dem Vorsitz des Herrn Detan Altes-Unterrediger statt...

Emmendingen, 25. Mai. In der vorigen Woche ist eine Petition sämmtlicher badischer Mäler an die Regierung, die 1. und 2. Kammer in Karlsruhe, „Einführung einer gestaffelten Umsatzsteuer...“ abgegangen...

Emmendingen, 25. Mai. (Der Goldregen.) Diese prächtige Frühlingszierde der Park- und Gartenanlagen, fängt jetzt an, ihre weissen leuchtenden goldgelben Blüten zu entwickeln...

Emmendingen, 25. Mai. Montag wurde durch die hiesige Endbarmer ein Schneidergehilfe verhaftet, welcher in der Confectionsabtheilung des hiesigen Geschäfthauses J. Diebold u. Sohn beschäftigt war...

Emmendingen, 24. Mai. In benachbarten Orten Schmiedeheim wurde gestern Mittag die in den Neben (Neuberg) arbeitende Frau des Karl Segauer in Gegenwart ihres Mannes und eines Knaben von Witzge getödtet...

Emmendingen, 24. Mai. Zu dem gemeldeten Unglücksfall durch Blitzschlag ist noch ferner zu berichten, daß zu gleicher Zeit, als die Frau von Schmiedeheim erschlagen wurde, auf dem Wege zum Webberg Max Traber von Rippheimweiler vom Blitz getödtet wurde...

Achern, 24. Mai. Zur Amtsinübertragung des Bürgermeisteramtes wird noch mitgeteilt, daß die vom Gemeinderath unternommenen Versuche, Herrn Lott zur Zurücknahme seines Schrittes zu bewegen, ohne Erfolg geblieben sind...

Niesern, 24. Mai. Gestern Nachmittag machte die Ehefrau des Goldarbeiters Friz Helmschlager den Versuch, sich mit ihren 2 Kindern zu ertränken. Durch

das Hingulammen anderer Personen wurde sie jedoch an ihrem Vorhaben gehindert. Erforscht soll die Ursache des Selbstmordversuchs gewesen sein.

Forzheim, 24. Mai. Zur Einweihung der neu erbauten evangelischen Stadtkirche hieselbst wird S. K. P. der Großherzog und die Großherzogin am Sonntag hier eintreffen.

Forzheim, 24. Mai. Gestern Abend fuhr ein beim Fuhrwerksbesitzer Nappler bediensteter Kutcher einen Arzt nach Diltstein. Dort angekommen verließ der Arzt und Kutcher das Fuhrwerk und letzterer begab sich auf einen Augenblick zur nahe gelegenen Wirthschaft der „Traube“...

Forzheim, 24. Mai. Gestern Abend wurde hieselbst ein 19 Jahre alter Goldarbeiter aus Niesern verhaftet, weil derselbe in der Bahnhofsstraße nach dem Tagelöhner Friedrich Schuler zweimal mit einem Revolver geschossen hatte.

Vermischte Nachrichten.

Der Hausdiener Lange hatte vor einiger Zeit einer Berliner Verlagsbuchhandlung 40 000 Mark unterschlagen. Er wurde verhaftet und zu 5 Jahren Gefängnis verurtheilt...

George Sand, die berühmte französische Dichterin, wird von der Familie des Letzteren gegen geltend gemacht. In der That verhält es sich so, daß die George Sand in direkter Linie von Moritz von Sachsen, dem Sohne August des Starkeu und der Gräfin Aurora von Königsmarck, abstammte...

Madame C. Sie erhebt sich von dem Boden der Erniedrigung, die sie in der Akademie hatte ihn ihr verrathen, es war unser letzter Abschied. Eine Pause entfiel. Madame blickt auf Jabella, durch deren schänderbare Miße gerührt ist...

„Ich habe weber die Macht, noch das Recht, Sie zu verbinden, Sigurd Whittou zu heiraten; doch glauben Sie nicht, daß Sie, daß er glücklich sein kann. Mein Glück würde Sie weber treffen zu jeder Stunde Ihres Daseins.“

„So lieben Sie ihn noch?“ fragte Jabella bebend. „Mein Herz empfindet nur noch daß, Liebe nicht mehr. Ich gedenke, nächsten den Prinzen Casalfani meine Hand zu reichen, doch Heirat und Liebe sind verschiedene Dinge.“

Die stinkende Sonne warf ihre letzten Strahlen in das Gemach, und Jabella sah noch immer regungslos am Boden...

Die Mailänder schwärmen in Unmengen. In einigen Gegenden werden für den Zentner 5 Mk. gezahlt; die Käser werden dann sofort verbrannt. In Feilbrunn ist seit 8 Tagen die Anordnung getroffen, daß die Knaben der Volksschule, jeden Tag eine Klasse, unter Führung von Waldwärtlern in den Wald gehen, um Mailäfer zu sammeln.

Das Ehepaar Wolf-Sommerfeld in Dornheim feierte den 22. Mai d. J. das fünfundsiebzigste Ehejubiläum. Der Jubilar ist 90 Jahre, seine Gattin 85 Jahre alt. Beide erfreuen sich der besten Gesundheit.

Feine Tropfen. Bei der Weinobersteigerung des Gräßlich Eichthaus Rentamt zu Etloide wurden u. A. für je ein Halbfäß, „Eltwiler Rangen“, 7010 Mark, für „Blumenthaler Baden“, 8550 Mk., für „Eltwiler Sonnenberg“, 8930 Mk., für „Eltwiler Mönchsbräu“, 10 000 Mk. und für „Eltwiler Klammchen“, 15 000 Mk. erzielt.

Zimmer mehr reiche Amerikaner legen sich Wappen und Auenquersilber zu mit der Absicht, von Eltern, Söhnen und alledem anderem Gelehrten. Doch ein Diner vermehrt der „Deutsche Korrespondent“ in Baltimore schmertlich. Er fährt seine Klage in die letzten Worte: Nur das eine „Wach“, dem sehr viele Amerikaner ihren Respekt verdanken, fehlt auf dem Wapen ganz und gar: das Schwein.

Ein florentinischer Edelmann, der Marchese Luigi Torrigan, hat dieser Tage die Meisterschaft als Tanne mörder erworben. Er hatte um 5000 Lire geküßt, daß er binnen 12 Stunden bei einem Unfall von 27 Metern von 1000 Tauen 850 töten würde. Um 6 1/2 morgens begann das Schießen und um 2 nachmittags hatte der Taubenschieße bereits seine Wette gewonnen; von 1000 Tauen, die aufgelassen worden waren, hatte er 935 getroffen, wozu er 1320 Patronen abgefeuert hatte.

Der Entzückung können durch den Einsturz farbigen Lichts gestillt werden. So behauptet der französische Arzt Dr. Raffageau in Le Vesinet auf Grund längerer Beobachtungen. Zunächst berichtet der Arzt über den Einfluß der Farben auf Pflanzen und Früchte, die sich unter violetten Glasgloden viel üppiger und schneller entwickeln.

Die vielach erörterte Frage über die Beziehungen der Schulbildung zum Verbrechenthum ist von der Pädagogischen Gesellschaft in Preußen statisch untersucht worden. Es ergab sich, daß in den südlichen Provinzen, wo die Schulpflicht nicht streng befolgt wird, sich eine viel größere Verbrechenszahl jährlich zeigt als in den westlichen Gegenden.

Munder. Nach zehn Tagen erhielt sie vollständig ihre Sprache wieder. Dr. R. beschäftigt sich augenblicklich mit der Wirkung anderer Farben auf die verschiedenen Nerventräner.

Es ist nicht wahr, daß die Menschen immer schwächer und hilfloser werden. Im Gegentheil, sie werden kräftiger und langlebiger. Im 16. Jahrhundert starben in Genf von 100 Kindern im ersten Jahr nicht weniger als 26, im 17. Jahrhundert dagegen 24, im 18. Jahrhundert nur 12! Ähnliches ist für England, Frankreich, Schweden und andere Länder nachzuweisen.

Die Dauer unserer Leidenschaften hängt ebenso wenig von uns ab, als die Dauer unseres Lebens. Der Abgelaubt, in dem wir aufgewachen, verliebt, auch wenn wir ihn erkennen, darum Todt seine Macht nicht über uns. — Es sind Nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten.

Weitere Gde.

Ein jeder Kirchenlaube, so fern er bloß statutarische Glaubenslehren für weltliche Religionslehren ausübt, hat eine gewisse Weisheit von Selbstent; denn dieses besteht darin, das Aeußerliche (Auerweltliche) der Religion für wesentlich anzusehen.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Dauer unserer Leidenschaften hängt ebenso wenig von uns ab, als die Dauer unseres Lebens. Der Abgelaubt, in dem wir aufgewachen, verliebt, auch wenn wir ihn erkennen, darum Todt seine Macht nicht über uns.

Der Abgelaubt, in dem wir aufgewachen, verliebt, auch wenn wir ihn erkennen, darum Todt seine Macht nicht über uns. — Es sind Nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 24. Mai. An der heutigen Eröffnung der Thierpark-Kongresse im Reichstagsgebäude nahmen der Kaiser und die Kaiserin Theil. Die Majestäten waren in Verbindung des Reichskanzlers von dem Staatssekretär Grafen Pokadowski, ferner vom Herzog und der Herzogin von Ratibor, der Prinzessin Hohenlohe und dem Geheimen Medicinalrath von Leyden empfangen.

Paris, 24. Mai. Der „Reichsanzeiger“ bringt folgende Notiz: Die Königin von Großbritannien und Irland vollendet heute ihr 80. Lebensjahr. Der Kaiser vereinigt sich mit dem deutschen Volke in den herzlichsten Segenswünschen für die ehrwürdige Fürstin, die die englische Nation schon länger als zwei Menschenalter regiert.

London, 24. Mai. Die „Daily Mail“ meldet aus Aienfin am 24. Mai: Am 20. Mai wurden in Schottland drei deutsche Offiziere ermordet. Man fürchtet hier, daß die reaktionäre Partei in Peking sich der Zahlung einer Entschädigungssumme an die Deutschen für die Wundthaten widerlegen werde.

Stuttgart, 22. Mai. Wie der Hofbericht mittheilt, hat die Königin heute den Drehergefallenen Karl Frohnmüller von Feuerbach empfangen, um diesem ihre Anerkennung für das mit Wohlthätigen Verhalten auszusprechen, durch das er die Rettung seiner Schwester bewirkt hat.

Wichtig für unsere Bezieser!

Freunde des Postkartenportes möchten wir auf die in unserem Schaufenster ausgestellt, in eigener Druckerei verfertigten Künstler-Karten aufmerksam machen. Druck u. Verlags-Gesellschaft vorm Dölter, Emmendingen.

Wandkarte von Deutschland

Die Karte ist 1 m breit 85 cm hoch, in 8 Farben hergestellt und mit Stäben versehen, fertig zum Aufhängen. Sie bietet neben dem angeführten Zweck auch einen schönen Zimmerdecoration und ist für Wirthschaften, Bureauz etc. ganz besonders geeignet.

Drahtnachrichten d. „Schwäbischer Boten.“

Stuttgart, 25. Mai. Der Präsident des Norddeutschen „Klop“ Geo Plate wurde zum Mitgliede des Verwaltungsrathes der Suezanalgesellschaft in Paris gewählt.

Die Wahl erregt besonders in Handels- und Schiffahrtskreisen hohe Befriedigung, weil bisher kein Deutscher dieser Gesellschaft angehört.

Wirthschaftliche Wetter.

Für Freitag und Samstag ist größtentheils bewölkt und zu neuen Niedererschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Verantwortlich: A. Genders. Druck und Verlag der Druck- u. Verlagsgesellschaft vormals Dölter u. G. in Emmendingen.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Dauer unserer Leidenschaften hängt ebenso wenig von uns ab, als die Dauer unseres Lebens. Der Abgelaubt, in dem wir aufgewachen, verliebt, auch wenn wir ihn erkennen, darum Todt seine Macht nicht über uns.

Der Abgelaubt, in dem wir aufgewachen, verliebt, auch wenn wir ihn erkennen, darum Todt seine Macht nicht über uns. — Es sind Nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten.

Berlin, 24. Mai. An der heutigen Eröffnung der Thierpark-Kongresse im Reichstagsgebäude nahmen der Kaiser und die Kaiserin Theil. Die Majestäten waren in Verbindung des Reichskanzlers von dem Staatssekretär Grafen Pokadowski, ferner vom Herzog und der Herzogin von Ratibor, der Prinzessin Hohenlohe und dem Geheimen Medicinalrath von Leyden empfangen.

Küchlin's Colosseum-Sommertheater Freiburg i. Br.

beim Maximilianshof. Heute Donnerstag Abend 8 Uhr. zum 5. Male mit großem Erfolg Kapitän Drenküh.

Cassa-Größung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Borevertan der Wiltte bei Herrn Fritz Müller, Cassa-Größung, Kaiserstr. 79 und Musikalienhandlung Marx & Sauer, Friedrichstr. 1.

„Henneberg-Seide“

nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 75 Pfg. bis 18.65 p. Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Jedermann franco und verzollt ins Haus. Muster umgehend. G. Henneberg's Seiden-Fabriken (K. u. N. Nr. 4) Zürich.

Käser •• Schreiner •• Buchbinder ••

Käufen ihre Guld- und Violoncellen am billigsten in Herrn Dietrich's Fabriklager, Freiburg, 1410 Ringstr. 28. — Ca. 350 verschiedene Muster —

Wichtig für unsere Bezieser!

Freunde des Postkartenportes möchten wir auf die in unserem Schaufenster ausgestellt, in eigener Druckerei verfertigten Künstler-Karten aufmerksam machen. Druck u. Verlags-Gesellschaft vorm Dölter, Emmendingen.

Wandkarte von Deutschland

Die Karte ist 1 m breit 85 cm hoch, in 8 Farben hergestellt und mit Stäben versehen, fertig zum Aufhängen. Sie bietet neben dem angeführten Zweck auch einen schönen Zimmerdecoration und ist für Wirthschaften, Bureauz etc. ganz besonders geeignet.

Drahtnachrichten d. „Schwäbischer Boten.“

Stuttgart, 25. Mai. Der Präsident des Norddeutschen „Klop“ Geo Plate wurde zum Mitgliede des Verwaltungsrathes der Suezanalgesellschaft in Paris gewählt.

Jabella sah sich und regungslos da. Er erkannte mich gestern Abend, ich hatte ihn schon...

(Fortsetzung folgt.) 68, 19

Hochberger Bote.

Tagblatt und Verkündigungsblatt

für die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

Belegungen: Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis mit allen Beilagen beträgt frei ins Haus gebracht vierteljährlich nur M. 1.50. — Einzelgen: die einschlägige Gemarkung oder deren Raum 10 Pf., an bezugsloser Stelle 20 Pf.

Befehle: auf den „Hochberger Boten“ für den Monat Juni werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, unseren Agenten und Trägern sowie in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Zur Gewerbeordnungsnovelle: will ein Berliner Vorkauf erfahren haben, daß der Staatssekretär des Innern, Graf Posadowski, Veranlassung genommen habe, sich mit der Regierung der Bundesstaaten in Verbindung zu setzen, um Stellung zu den über die Regierungsvorlage hinausgehenden Beschlüssen der Reichstagskommission betreffs der Gewerbeordnungsnovelle zu nehmen.

Auf den Philippinen: scheint es jetzt mit den Friedensverhandlungen doch ernst geworden zu sein. Die Anregung dazu ist nicht von Aguinaldo und seinen Leuten, die sich vor den Amerikanern nun einmal nicht fürchten, sondern von den letzteren selber ausgegangen.

Rundschau: Schiffstau in Kiel. Der Kaiser trifft voraussichtlich am 30. d. Mts. in Kiel ein, um am nächsten Tage das von seiner Reise nach Lissabon zurückkehrende Panzergeschwader zu begrüßen und am 1. Juni dem Stapellauf des Panzers „Erlaß König Wilhelm“ beizuwohnen.

Die Nacht der Liebe: Roman von Theodor Forster. „Sie kam heute vormittag. Wir konnten es vor, als hätte ich in den letzten Stunden Jahre durchlebt, sie sagte mir, daß sie die von Dir geliebte Gattin sei, und daß sie Dich geliebt habe.“

Für Arbeiter: Solide Zwirnhoßen M. 1.90, 2.20, 2.20, 2.50, 4. — Samthoßen M. 3. —, 3.50, 5. — Lederhoßen M. 4. —, 4.50, 5. — 5.50

Wollene Duxthoßen M. 4. —, 4.50, 5. — 5.50 Blaue Anzüge für Mechaniker M. 2.70 — 3.60

Sonntags-Anzüge M. 8, 12, 15, 20 — 25. Waschkjoppen M. 1.45, 1.85, 2 — 3 Sommer-Lodenjoppen M. 2.50, 3. — bis 3.50 in grau, braun und grün.

Einzelne Westen M. 1.65 — 2.90. Für Knaben und Jünglinge: Einzelne Hoßen in Zwirn u. Stoffen M. 1.20, 1.45, 3. — Einzelne Joppen M. 1.90, 2. —, 3. —

Ganze Anzüge in größter Auswahl M. 2. —, 3. —, 3.50 bis M. 7. — Billiger Bazar, Allg. Warenhaus, Freiburg, vor dem Martinsthor.

Korbwaaren aller Art.

Garten- u. Veranda-Möbel, Chaiselongues, Krankenfahr- und Tragstühle, Naethers Klappmöbel, Turngeräthe, Sägematten, Kollschuhwände. Reichhaltiges, gut fortirtes Kinderwagen-Lager. Reelle, feste Preise.

Emil Merkle, Grossh. Hoflieferant, Freiburg, Bertholdstr. 26.

Kriegerverein Emmendingen. Sonntag, den 28. Mai 1. J. findet in Emdingen der diesjährige

Gautag der Militärvereine des Breisgauverbandes statt, woran sich der Verein beteiligt. Abfahrt Nachmittags 1², Auftreten 1⁰ vor dem Bahnhofe.

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, auch Haus- u. etwas Gartenarbeit versteht, auf sofort oder 1. Juni.

Gesucht tüchtiger junger Mechaniker oder Maschinenkloster zum Anlernen bei uns an die Lindes-Eismaschine.

Entlaufen in der Gegend von Seggau Foxterrier-Hündin, weiß, mit schwarzem Kopf und Halsband mit Schlag u. eingraviertem Namen.

Schönstes Haar durch „Hoslopin“ per Flasche M. 3.50. Garantie. Unschädliche Nachablung des Wertes, w. kein Erfolg. Näheres u. Versandt durch Robert Causmann, Köln.

Für botanische Auszüge. Flora von Freiburg i. Br. (Eubl. Schwarzwald, Rheinebene, Kaiserstuhl.)

Schweinefett reines, Marke „Raddruck“, in Eimern von 4 1/2 Ko. Netto M. 4. — und in Säcken und Fässchen à 12 1/2, 25 und 50 Ko. à 45, 44 und 43 Pf. per 1/2 Rilo ab hier empfiehlt und versendet

Alfred Böhm, Stuttgart.

Das Aushebungsgeschäft für 1899 betr. Nr. 13,633. Die Aushebung der Militärpflichtigen des Amtsbezirks Emmendingen findet am Freitag, den 9. Juni, Samstag, den 10. Juni, Montag, den 12. Juni und Dienstag, den 13. Juni d. Js. und zwar am 12. Vormittags 9 Uhr, an den andern Tagen jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale des Gasthauses zu den 3 Königen — vormals Bierbrauerei Ransperger — dahier statt, wozu die Pflichtigen behufs Ordnung nach der für die Bestellung vor der Obererfahungskommission bestimmten Reihenfolge sich schon um 7 Uhr Morgens — am 12. Juni um 8 Uhr Morgens — allda einzufinden haben.

Dieselben haben pünktlich zu erscheinen und ihre Vorfungsscheine mitzubringen. Säumige haben Bestrafung gemäß § 26^r und 66^r W.-Ordnng. (Ordnungstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen und unter Umständen Verlust der aus der Vorfung erworbenen Berechtigung und Behandlung als vorweg Eingekerkerte) zu erwarten.

Zu erscheinen haben: 1. am Freitag, den 9. Juni d. Js.: a. die wegen Untauglichkeit auszumusternden Militärpflichtigen — Vorfungssliste B —; b. die zum Landsturm I. Aufgebots in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen — Vorfungssliste C —; c. die zur Erfahrerbe vorgeschlagenen Militärpflichtigen — Vorfungssliste D —;

2. am Samstag, den 10. Juni d. Js.: ein Theil der zur Aushebung vorgeschlagenen Militärpflichtigen — Vorfungssliste E —;

3. am Montag, den 12. Juni d. Js.: ein weiterer Theil der zur Aushebung vorgeschlagenen Militärpflichtigen — Vorfungssliste E —;

4. am Dienstag, den 13. Juni d. Js.: a. der Rest der zur Aushebung vorgeschlagenen Militärpflichtigen — Vorfungssliste E —; b. die von den Truppenbehörden abgewiesenen zum einjähr. freiwilligen Dienst Berechtigten — Beilage III zu Vorfungssliste E — und c. die Reklamanten.

Die Herren Bürgermeister haben diese Bekanntmachung alsbald in ihren Gemeinden öffentlich verkünden, eine Ausfertigung derselben an der Bekundigungsstelle anfordern zu lassen und Bescheinigung hierüber binnen 5 Tagen anher vorzulegen.

Die Verzeichnisse der vorzuladenden Militärpflichtigen werden den Bürgermeistern demnachst zugehen und sind mit Beurlaubung der geschiedenen persönlichen Vorladung innerhalb der darin festgesetzten Frist wieder herbei vorzulegen.

Zum Aushebungsgeschäfte haben nur die Bürgermeister derjenigen Gemeinden, aus welchen Reklamationen vorliegen und zwar nur am 13. Juni zu erscheinen.

Außerdem werden die Bürgermeisterämter beauftragt, die Eltern von Militärpflichtigen, welche Zurückstellungen- oder Befreiungsgesuche eingereicht haben, ebenfalls auf diesen Tag gegen Bescheinigung vorzuladen, die betreffenden Pflichten selbst sind ebenfalls nur auf Dienstag, den 13. Juni vorzuladen.

Schließlich wird darauf hingewiesen, daß Gesuche um Einstellung bei bestimmten Regimentern, soweit überhaupt möglich, nur dann berücksichtigt werden können, wenn die Gesuchsteller vor der Aushebung auf die Losnummer verzichtet haben und als „Freiwillige“ in den Listen erscheinen.

Emmendingen, den 18. Mai 1899. Großf. Bezirksamt. Salzer.

Bekanntmachung. Wir machen darauf aufmerksam, daß das Schutttablau beim irrealistischen Friedhofe strengstens untersagt ist. Der hierfür bestimmte Platz befindet sich unterhalb des Friedh. Schlachthaus beim Rißföhnen Hause.

Zum Verordnungen werden unnahefichtlich bestraft. Emmendingen, den 24. Mai 1899. Bürgermeisteramt. R. Rehm.

Hausversteigerung. Andreas Boos Wittwe, läßt am Montag, den 29. Mai ds. Js., Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause durch das Bürgermeistereiamt Lager, Nr. 238 ein einstöckiges Wohnhaus nebst 1/2 Ko. 44 Meter Hofstätte und 1 Ar 77 Meter Hausgarten dahier oder im Dorf neben Wilhelm Gatt, öffentlich versteigern.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben. Emmendingen, den 24. Mai 1899. Richter, Bürgermeister.

Schweinefett reines, Marke „Raddruck“, in Eimern von 4 1/2 Ko. Netto M. 4. — und in Säcken und Fässchen à 12 1/2, 25 und 50 Ko. à 45, 44 und 43 Pf. per 1/2 Rilo ab hier empfiehlt und versendet

Alfred Böhm, Stuttgart.